

Stadtteilziele Neckarstadt-Ost

Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellenverzeichnis) hier zusammengestellt.

Die Neckarstadt-Ost ist der bevölkerungsreichste Stadtteil Mannheims und geprägt von großstädtischem Charakter. Er bietet eine Vielfalt an Wohn-, Arbeits-, Einkaufs-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Der Stadtteil verkörpert deshalb in besonderer Weise auch urbane Verdichtung und entsprechende Herausforderungen. Ziel ist es, ihn als Ort urbaner Lebensqualität, als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu stärken.

Die Stadtteile Neckarstadt-Ost und -West sind eng miteinander verbunden und profitieren voneinander. Der Alte Messplatz ist Treffpunkt und Drehscheibe für beide Stadtteile. Die Neckarstadt-Ost versorgt angrenzende Teile der Stadt mit und verfügt über Einrichtungen, die von gesamtstädtischer Bedeutung sind: zum Beispiel einige Schulen, das Forum der Jugend, die Alte Feuerwache, den Friedhof und das Universitätsklinikum.

Der Stadtteil ist geprägt durch die sehr unterschiedlichen städtebaulichen und sozialen Strukturen der drei Bezirke Neckarstadt-Ost, Wohlgelegen und Herzogenried. Diese müssen deshalb separat betrachtet werden.

Die Neckarstadt-Ost hat aufgrund ihrer Grünflächen (z.B. Neckarwiesen, Herzogenriedpark) einen hohen Freizeitwert. Die Masterplanung blau_mannheim_blau sieht vor, den Neckarbereich perspektivisch aufzuwerten. Das heißt, die Aufenthalts- und Freizeitqualitäten ebenso wie das Wegenetz zwischen Stadtteil und Neckar sollen verbessert werden, womit das Neckarvorland seiner verbindenden Funktion gerecht wird. Die während der Planungen zur Bundesgartenschau entwickel-

te Aufteilung der Flächen in Kleingarten-, Insel-, Garten- und Sportpark bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Flächen. Diese sollen entsprechend genutzt werden und zum Stadtteil hin offen sein. Damit die klimaökologisch wichtige Verknüpfung des Luisenparks mit dem Grünzug Nordost (Sellweiden/Friedhof/Au) erhalten bleibt, ist auf diesen Flächen keine weitere Bebauung vorgesehen.

Die zahlreichen renovierten Altbauten, das rege gastronomische und kulturelle Angebot (z.B. die Alte Feuerwache mit ihrem überregional ausgerichteten Kulturprogramm) sowie die gute bis sehr gute Infrastruktur machen den Bezirk Neckarstadt-Ost zu einem attraktiven, urbanen Quartier. Dieser Charakter, die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung, das tolerante Miteinander und die kulturelle Entwicklung des Stadtteils sind zu stärken.

Wohlgelegen, aber auch Herzogenried sind durch starke soziale Probleme und sozialstrukturelle Auffälligkeiten gekennzeichnet. Hier gibt es ein besonders hohes Risiko der Bildungs- und Teilhabebenenachteiligung junger Menschen. Ziel ist es, für mehr Bildungsgerechtigkeit zu sorgen, und z.B. die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit für alle zugänglich zu machen. Im Rahmen der „Frühen Hilfen“ wurden die Eltern-Kind-Zentren in katholischer Trägerschaft St. Bernhard und St. Bonifatius eingerichtet, welche Beratung für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, Krabbelgruppen und Eltern-Kind-Gruppen sowie kostenfreie Elternkurse anbieten.

Wohlgelegen hat aufgrund der B 38 eine Insellage. Wichtig ist, die soziale Infra-

struktur im Stadtteil auszubauen, Gemeinschaft zu fördern und das Wohngebiet für Familien angenehmer zu gestalten. Hierdurch werden dann auch die gesundheitlichen Rahmenbedingungen verbessert.

Im Herzogenried ist das gemeinschaftliche Wohnen im Grünen zentrales Thema; der Herzogenriedpark und das Herzogenriedbad tragen zum hohen Freizeitwert des Stadtteils bei. Das Quartiermanagement sorgt dafür, die für Großwohnsiedlungen typische Anonymität zu reduzieren und ein gemeinschaftliches Miteinander zu kreieren. Das soll zu einer höheren Lebenszufriedenheit der Bewohner führen, die Fluktuation reduzieren und Herzogenried auch für Wohnungssuchende attraktiv machen. Die Stadtbahn-Nord letztendlich wird für eine bessere Anbindung an die Stadt sorgen.

Was das Wohnen und Zusammenleben betrifft, so ist die Neckarstadt-Ost Vorbild und Impulsgeber für die gesamte Stadt und wird entsprechend durch die Stadt unterstützt. Um den Stadtteil für junge Familien und qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte reizvoller zu machen, werden der Neubau und Bestandsausbau von Eigentumswohnungen sowie die Schaffung von hochwertigem Wohnraum angestrebt. Zur Stärkung des sozialen Miteinanders sind insbesondere Familien vonnöten, da sich diese in sozialen Netzwerken bewegen. Das vorschulische Tagesbetreuungsangebot wird ausgebaut, unter anderem auf dem Turley-Areal. Parallel zur Entwicklung des Turley-Areals wird die Erich-Kästner-Grundschule in eine Ganztagschule umgewandelt.

Beim Wohnen im Stadtteil und der Planung der Wohnbauprojekte auf dem Turley-Gelände und im Centro-Verde ist eine sozial ausgeglichene Bevölkerungsstruktur das Ziel. Dabei sollen das Zusammenleben und die bürgerschaftlichen Strukturen unterstützt werden.

Auf dem Turley-Areal entsteht eine hochwertige urbane Mischung aus besonderem Wohnen, innovativem Arbeiten und Forschen, Gemeinbedarf und Stadteilkultur. Die Fläche soll in die Umgebung integriert und an die vorhandenen Infrastrukturen angebunden werden. Das Turley-Areal wird durch sein Angebot an Cafés, Bäckern, Gastronomie u.a. die Lebensqualität in der Neckarstadt-Ost enorm erhöhen.

Mit dem Gründungs- und Kompetenzzentrum für medizintechnologische Unternehmen auf dem Campus der Universitätsmedizin Mannheim ist die Neckarstadt-Ost Vorreiter und Impulsgeber für die Stadt und Region. Ziel ist die Schaffung bester Standortvoraussetzungen für die Medizintechnologie sowie die Förderung der Branche, um Mannheim weiter zu einem Zentrum der Medizintechnik im Land zu entwickeln.

Die guten Nahversorgungsstrukturen, insbesondere die Lebensmittelbetriebe in der zentral verlaufenden Lange Rötterstraße, sind zu erhalten. Entsprechend soll sich die künftige Einzelhandelsentwicklung vor allem auf die Lange Rötterstraße und Umgebung beziehen. Darüber hinaus sind die Nahversorgungszentren Ulmenweg und Am Steingarten zu stabilisieren.

Das bürgerschaftliche Engagement, das aktive Stadtleben, die guten Netzwerke und die ausgeprägte Identifikation mit dem Stadtteil sind zu stärken, insbesondere das Engagement für Kinder und Jugendliche. Ziel ist es, dass sich künftig noch mehr Menschen am Stadtleben beteiligen und sich engagieren. Hierzu müssen die Strukturen der Stadtteil- und Quartiersentwicklung gesichert und begleitet werden.

Sachstand März 2015

Anlage: Quellenverzeichnis

Planungen und Konzepte (nach Jahreszahlen)

- [Lärmminderungsplanung](#)
- [blau_mannheim blau \(174/2008\)](#)
- [Zentrenkonzept \(140/2009\)](#)
- Grundlagen der Sportentwicklung in Mannheim 2010
- [Stadtklimaatlas 2010](#)
- [Handlungskonzept Wohnungsmarktentwicklung \(5/2010\)](#), Wohnungsmarktmonitoring
- [Wohn.Raum.Stadt \(489/2010\)](#)
- [Statistikstelle 2011: Sinus-Milieus in kleinräumiger Gliederung](#)
- [Talent- und Fachkräftestrategie \(62/2011\)](#)
- [Quartiermanagement Herzogenried Jahresbericht 2012](#)
- [Neue wirtschaftspolitische Strategie \(118/2012\)](#)
- [Konversionsmaßnahme Turley Barracks in Mannheim Neckarstadt-Ost \(V342/2012\)](#)
- [Sicherheitsbefragung \(537/2012\)](#)
- Sozialraumtypologie 2010 im [2. Mannheimer Bildungsbericht 2013](#)
- [2. Mannheimer Bildungsbericht 2013](#), Zahlen Bildungs- und Jugendhilfeplanung
- [Statistikstelle 2013: Bevölkerungsprognose 2033 in kleinräumiger Gliederung](#)
- [Weißbücher zur Konversion und Bürgerbeteiligung in Mannheim](#)
- [Konversion und Freiraumentwicklung in Mannheim \(V189/2013\)](#)
- [Bestand preisgünstiger GBG-Wohnungen in den einzelnen Stadtteilen und Maßnahmen zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums \(V539/2013\)](#)
- [Kommunikationsstudie Sport und Konversion \(V541/2013\)](#)
- [Bebauungsplan Nr. 32.40 „Turley-Areal“ in Mannheim-Neckarstadt-Ost \(V459/2012\), V024/2014](#)
- [BUGA 2023 und Grünzug Nord-Ost, Eckpunkte der Offenen Bürgerplanungsgruppen \(V187/2014\)](#)
- [Sport- und Bewegungsangebote im Grünzug Nordost \(V218/2014\)](#)
- [EU-Förderung EFRE / RegioWIN Wettbewerb Baden-Württemberg, Leuchtturmprojekt: Business Development Center \(BDC\) Medizintechnologie \(V317/2014\)](#)
- [Wohn.Raum.Stadt \(V610/2014\)](#)
- Bevölkerungsdaten im digitalen Statistikatlas: <http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>